



# Gesetz- und Verordnungsblatt

## für das Land Brandenburg

### Teil II – Verordnungen

32. Jahrgang

Potsdam, den 18. Mai 2021

Nummer 50

#### Vierte Verordnung zur Änderung der Brandenburgischen Baugebührenordnung

Vom 12. Mai 2021

Auf Grund des § 3, des § 7 Absatz 1 Nummer 1 und des § 18 Absatz 2 des Gebührengesetzes für das Land Brandenburg vom 7. Juli 2009 (GVBl. I S. 246), von denen § 18 Absatz 2 durch Artikel 5 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 32) neu gefasst worden ist, sowie des § 86 Absatz 2 Satz 2 Nummer 5 der Brandenburgischen Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. November 2018 (GVBl. I Nr. 39) verordnet der Minister für Infrastruktur und Landesplanung:

#### Artikel 1

Die Tabelle der anrechenbaren Bauwerte je Kubikmeter Brutto-Rauminhalt Bezugsjahr 2015 = Indexzahl 1,000 in Anlage 2 der Brandenburgischen Baugebührenordnung vom 20. August 2009 (GVBl. II S. 562), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 31. März 2021 (GVBl. II Nr. 33, S. 4) geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

„Nr.	Gebäudeart	anrechenbare Bauwerte in Euro/m <sup>3</sup>
1	Wohngebäude	122
2	Wochenendhäuser	107
3	Büro- und Verwaltungsgebäude, Banken und Arztpraxen	165
4	Schulen	156
5	Kindertageseinrichtungen	140
6	Hotels, Pensionen, Wohnheime, Gebäude gem. § 2 Absatz 4 Nummer 9 BbgBO, Sanatorien bis jeweils 60 Betten, Gaststätten, Kantinen	140
7	Hotels, Wohnheime, Gebäude gem. § 2 Absatz 4 Nummer 9 BbgBO, Sanatorien über 60 Betten	163
8	Krankenhäuser	182
9	Versammlungsstätten, wie Mehrzweckhallen, soweit nicht nach den Nummern 11 und 12, Theater, Kinos	140
10	Hallenbäder	151
11	eingeschossige, hallenartige Gebäude, wie Verkaufsstätten, Fabrik-, Werkstatt- und Lagergebäude in einfachen Rahmen- oder Stiel-Riegel-Konstruktionen sowie einfache Sporthallen und landwirtschaftliche Betriebsgebäude, soweit nicht nach Nummer 19	

11.1	bis 5 000 m <sup>3</sup> Brutto-Rauminhalt	
	Bauart schwer <sup>1)</sup> und mit nicht geringen Einbauten <sup>2)</sup>	68
	Bauart schwer <sup>1)</sup>	60
	sonstige Bauart	51
11.2	der 5 000 m <sup>3</sup> übersteigende Brutto-Rauminhalt bis 20 000 m <sup>3</sup>	
	Bauart schwer <sup>1)</sup> und mit nicht geringen Einbauten <sup>2)</sup>	60
	Bauart schwer <sup>1)</sup>	51
	sonstige Bauart	42
11.3	der 20 000 m <sup>3</sup> übersteigende Brutto-Rauminhalt bis 50 000 m <sup>3</sup>	
	Bauart schwer <sup>1)</sup> und mit nicht geringen Einbauten <sup>2)</sup>	51
	Bauart schwer <sup>1)</sup>	42
	sonstige Bauart	33
11.4	der 50 000 m <sup>3</sup> übersteigende Brutto-Rauminhalt	
	Bauart schwer <sup>1)</sup> und mit nicht geringen Einbauten <sup>2)</sup>	42
	Bauart schwer <sup>1)</sup>	33
	sonstige Bauart	24
12	andere eingeschossige Verkaufsstätten, Sportstätten	92
13	andere eingeschossige Fabrik, Werkstatt- und Lagergebäude	82
14	mehrgeschossige Verkaufsstätten	125
15	mehrgeschossige Fabrik-, Werkstatt- und Lagergebäude	108
16	eingeschossige Garagen, ausgenommen offene Kleingaragen	90
17	mehrgeschossige Mittel- und Großgaragen	108
18	Tiefgaragen	167
19	Schuppen, Kaltställe, Nebengebäude für Abstellräume, offene Feldscheunen, offene Kleingaragen sowie ähnliche Gebäude	43
20	Gewächshäuser	
20.1	bis 1 500 m <sup>3</sup> Brutto-Rauminhalt	33
20.2	der 1 500 m <sup>3</sup> übersteigende Brutto-Rauminhalt	18“.

## Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Juni 2021 in Kraft.

Potsdam, den 12. Mai 2021

Der Minister für Infrastruktur und Landesplanung

Guido Beermann

---

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg

<sup>1)</sup> Gebäude mit Tragwerken, die überwiegend in Massivbauart oder schwerem Stahlbau errichtet werden  
<sup>2)</sup> Einbauten, wie Maschinenfundamente, Emporen, tragende Wände, Kranbahnen